

Kolloquium #15 | 16. November 2023 | 9 Uhr

## Auf die Logistik kommt es an – nicht auf das Transportsystem



**Henrik Würdemann**

**Captrain Deutschland GmbH**  
Geschäftsführer



>> bis 16.11. [Link zum Kolloquium](#)  
>> danach [Link zum Video](#)

### Schienengüterverkehr ist Zukunft!

#### Aber wie schaffen wir die notwendige Begeisterung für die Verkehrswende?

Die Schiene ist der umweltverträglichste Landverkehrsträger und seit der Liberalisierung vor über 25 Jahren auf einem Wachstumspfad. Captrain ist einer der erfolgreichsten Player im deutschen und europäischen Verkehrsmarkt und begeistert seine Kunden täglich neu mit Schienenlogistik.

Dennoch verblassen die positiven Eigenschaften des Schienengüterverkehrs und seine Erfolge in der öffentlichen Wahrnehmung. Dort stehen sie viel zu oft im Schatten vermeintlich systembedingt hoher Preise, langer Transportzeiten und mangelnder Flexibilität.

Der Vortrag von Henrik Würdemann befasst sich mit dem positiven Mindset, den es braucht, um Kunden für den Transport auf der Schiene zu begeistern. Denn nur mit wettbewerbsfähigen Logistikprodukten wird es gelingen, die angestrebte Verkehrsverlagerung umzusetzen. Dabei muss klar sein, dass das Argument der Umweltfreundlichkeit als ideeller Treiber in der hart umkämpften Logistikwelt nicht alleine die Erfolgsgarantie ist.

Henrik Würdemann setzt sich kritisch mit der öffentlichen Förderung des Schienengüterverkehrs auseinander. Aus seiner Sicht ist es wichtig, die althergebrachten Denkmuster des SGV-Marktes zu hinterfragen. Öffentliche Förderung kann helfen, den Schienengüterverkehr weiter voranzubringen, andererseits kann sie auch störend auf den Wettbewerb wirken und damit die positive Marktdynamik schwächen. Denn ein wesentlicher Treiber der Anbieter von schienenbasierter Logistik muss der Zwang und das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg sein. Nur so entsteht die notwendige Dynamik, um Verlagerer mit den besten Angeboten zu begeistern und für die Schiene zu gewinnen.

Die wichtigsten Voraussetzungen für eine signifikante Verkehrsverlagerung im Güterverkehr sind:

- Fairer inter- und intramodaler Wettbewerb und
- eine leistungsfähige Infrastruktur, nicht nur auf den Hauptstrecken, sondern ganz besonders auch regional für die Erschließung der Kunden.